

Commerz- und Disconto-Bank
in Hamburg.

1892.

Dreiundzwanzigster Jahresbericht

der

Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg.

1892.

Aufsichtsrath:

Herr **Emile Nölting** in Hamburg, **Präsident.**

„ **C. F. W. Nottebohm**, in Firma Nottebohm & Co., in Hamburg, **Vicepräsident**

„ **L. E. Amsinck** in Hamburg.

„ **B. Arnold**, in Firma C. Hagenest & Arnold, in Hamburg.

„ **Carl Diederichsen**, „ „ Theodor Wille, in Hamburg.

„ **Eugen Landau** „ „ Jacob Landau, in Berlin.

„ **Moritz Warburg** „ „ M. M. Warburg & Co., in Hamburg.

Direction:

Herr **Georg Wellge.**

„ **Wilhelm Heintze.**

Rechtsanwalt der Bank:

Herr Dr. jur. **Otto Wachsmuth.**

23^{ter} Jahresbericht.

Die Geschäftslage für Bankinstitute war bekanntlich in dem zuletzt beendigten Jahre im Allgemeinen nicht günstiger als diejenige in dem vorhergegangenen. Wenn wir auch in diesem Jahr keine höhere Dividende als die im vorigen Jahr vertheilte vorschlagen können, so ist dieses dem Umstande zuzuschreiben, daß der Verlauf und der Stand einiger Unternehmungen, bei denen wir von früher her betheilt sind, uns zu größeren Abschreibungen veranlaßt hat. Das Provisionsconto weist eine erfreuliche Steigerung gegen das Vorjahr auf.

Der Jahresdiscout für hiesige Wechsel stellte sich im offenen Markte auf nicht ganz 1 $\frac{1}{2}$ % gegen denjenigen des Vorjahres von etwa 3%. Auch für die meisten, für unsern Wechselverkehr in Betracht kommenden außerdeutschen europäischen Plätze war der Zinsfuß im vergangenen Jahre ein niedriger.

Die angebogene Gewinn- und Verlustrechnung ergibt nach Abzug der Unkosten und Einkommensteuer einen verfügbaren Gewinn für 1892 von M. 1,233,642.66, wir beantragen hiervon M. **1,200,000.**— als Dividende von 4% gleich M. 12.— per Actie auf unser vollgezahlttes Actiencapital von **30 Millionen Mark** zu verwenden.

Dem die einzelnen Zweige unseres Geschäfts beleuchtenden Ziffernbericht haben wir folgendes erläuternd beizufügen.

Die **London and Hanseatic Bank, limited**, von deren Aktien wir unserem Besitze noch 5319 Stück hinzugefügt haben, vertheilte für das verflossene Jahr eine Dividende von 6% gegen 5% des Vorjahres. Unsere Prioritäts-Aktien und Stamm-Aktien des **Nordischen Bergungs-Vereins** haben wir Gelegenheit gefunden, für M. 50,000.— zu verkaufen. Ueber die **Mecklenburgischen Kali-Salzwerke Jessenitz** ist zu berichten, daß der Schacht derselben, welcher etwa 2 Jahre unter Wasser gestanden hat, in allerletzter Zeit gesümpft werden konnte, nachdem der auf die Sohle desselben gelegte Cementpfropfen den Wasserzufluß

fast vollständig abgeschlossen hatte, so daß die Realisirung der im Vorjahre ausgesprochenen Hoffnung, daß das Unternehmen seinem Zwecke zugeführt werden wird, aussichtsvoller geworden ist. Immerhin dürfte jener Zeitpunkt doch auch bei normalem Verlauf der Dinge noch längere Zeit entfernt liegen und bei den mancherlei Zufälligkeiten, welche Bergwerksunternehmungen treffen können, haben wir uns doch veranlaßt gesehen, wiederum, und zwar circa M. 270,000.—, welche dem Effecten-Conto zur Last fallen, auf unseren Actienbesitz abzuschreiben. Zur Weiterführung der **Sumatra-Taback-Plantagen-Gesellschaft „Langkat-Besitang Maatschappij“** haben wir gleich sämmtlichen übrigen Betheiligten beschlossen, 50 % unserer bisherigen Betheiligung auf's Neue einzuschließen und gleichzeitig haben wir unsere alte Einzahlung von M. 100,000.— mit M. 1.— zu Buch gestellt. Auf unseren Besitz von M. 200,000.— Actien der **Deutschen Ost-Afrika Linie** haben wir M. 60,000.— abgeschrieben. Auf unsere Betheiligung an der **Gutsherrschaft und dem Bergwerk „Sielce“**, deren im Vorjahre fast perfect gewordener Verkauf sich zer schlagen hat, haben wir es mit Rücksicht auf die zur Zeit wenig günstige Gesamtlage der Kohlen-Industrie als eine gebotene Vorsicht erachtet, M. 128,000.— auf den Buchwerth unseres Antheils abzuschreiben. Der **Deutsche Rhederei-Verein in Hamburg** wird, wie früher, auch diesesmal eine befriedigende Dividende geben. Die **Zucker-Liquidations-Casse in Magdeburg**, welche für das Jahr 1892 eine Dividende von 5½% vertheilt, setzt laut Generalversammlungs-Beschluß ihr Grundcapital durch Rückkauf von Actien von M. 3,000,000.— auf M. 2,000,000.— herab und haben wir bei der Ausführung dieses Beschlusses von unserem Actienbesitz M. 742,000.— per 5. Januar 1894 an die Gesellschaft zum Nennwerth verkauft. Die **Waaren-Commissions-Bank in Hamburg**, an welcher wir mit M. 810,000.— betheilt sind, stellt für das Jahr 1892 eine befriedigende Dividende in Aussicht.

Die in unserem vorjährigen Bericht erwähnte Coursoperation in brasilianischer Valuta haben wir inzwischen mit Nutzen abgewickelt.

Neue Unternehmungen betreffend, erwarben wir im Laufe des verfloffenen Jahres in Gemeinschaft mit ersten Banken und Bankfirmen M. **3,375,000.—** 4% **Christiania Stadt-Anleihe**, M. **12,000,000.—** 3½% **Bremer Staats-Anleihe** und M. **11,250,000.—** 4% **Norwegische Staats-Anleihe**, welche sämmtlich mit Nutzen bereits wieder realisirt worden sind.

Anlagen.

Die von unserer Generalversammlung zu beschließende Dividende ist vom 1. März ab an unserer Casse zu erheben.

Hamburg, im Februar 1893.

Der Vorstand.
Wellge. W. Heinke.

Der Aufsichtsrath hat den vorstehenden Bericht des Vorstandes, die Jahresrechnung, die Bilanz und den Vorschlag zur Gewinn-Vertheilung geprüft, richtig befunden und denselben Nichts weiter hinzuzufügen.

Der Aufsichtsrath.
Emile Nölting,
Präsident.



Wechsel auf Hamburg-Altona.

Bestand am 31. December 1891	M.	2,413,517. 29
In Discout genommen wurden im Laufe des Jahres	„	112,352,771. 41
	M.	114,766,288. 70
Dagegen gingen in Reichsmünze ein	„	109,067,102. 81
mithin Bestand am 31. December 1892	M.	5,699,185. 89
An Disconto wurden erzielt	M.	143,394. 13

Auswärtige Wechsel, deutscher und fremder Wahrung.

Bestand am 31. December 1891	M.	5,901,509. 24
Der Umsatz betrug im Ankauf	„	115,412,388. 68
	M.	121,313,897. 92
im Verkauf	„	111,136,995. 76
mithin verblieben Ende 1892	M.	10,176,902. 16
An Gewinn und Zinsen wurden erzielt	M.	319,225. 08

Effecten-Geschäft.

Der aus dem Jahre 1891 übernommene Effecten-Bestand betrug	M.	10,107,786. 42
Zugekauft wurden im Laufe des Jahres für	»	31,048,330. 85
	M.	41,156,117. 27
wovon wieder begeben wurden für	»	32,376,687. 46
mithin Bestand Ende 1892	M.	8,779,429. 81
zu dem statutenmässig abgeschätzten Werthe von	»	8,835,933. 12
woraus incl. der aufgelaufenen Zinsen ein Gewinn resultirt von	M.	56,503. 31

Der oben verrechnete Bestand von M. 8,835,933. 12 ergibt sich aus folgenden Werthen:

Stück 18,000 Actien der London and Hanseatic Bank lim. in London mit £ 10. — Einzahlung	M.	3,736,260. —
M. 600,000. — » der Magdeburger Zucker Liquidations Casse	»	559,210. —
» 300,000. — » des Deutschen-Rhederei-Vereins, 20 % Einzahlung	»	60,000. —
» 100,000. — » der Langkat Besitang Maatschappij	»	1. —
» 810,000. — » der Waaren-Commissions-Bank in Hamburg mit 25 % Einzahlung	»	202,500. —
» 200,000. — » der Deutschen Ost-Afrika-Linie	»	140,000. —
Consortialbetheilungen	»	439,846. 85
Börsengängige verzinsliche Staats- und Communal-Anleihen	»	582,489. 67
» Actien	»	442,032. 50
» Prioritäts-Obligationen	»	2,409,271. 90
Diverse Effecten in 12 Gattungen	»	264,321. 20
	M.	8,835,933. 12

Depôt-Vorschuss-Geschäft.

Der Bestand an Darlehen auf bestimmte Zeit, inclusive Reports betrug am 31. December 1891	M.	8,348,023. 96
Bewilligt wurden im Laufe des Jahres	»	25,306,600. 20
	M.	33,654,624. 16
Zurückgezahlt wurden	»	25,493,366. 87
mithin ausstehend am 31. December 1892	M.	8,161,257. 29
Netto-Ertrag M. 292,300. 22.		

Conto-Corrent-Geschäft.

In demselben waren angelegt am 31. December 1891	M.	27,691,282. 19
Umgesetzt wurden im Laufe des Jahres im Debet	»	760,924,893. 54
	M.	788,616,175. 73
und im Credit	»	759,249,430. 45
also blieben Ende 1892 ausstehend	M.	29,366,745. 28

Netto Zins- und Provisions-Erträgniss M. 1,034,626. 37

Der oben verrechnete Saldo von M. 29,366,745. 28 ergibt sich aus:

Auswärtige Debitoren	»	23,221,260. 11
Hiesige »	»	11,586,688. 47
	M.	34,807,948. 58
und zwar gegen Unterpfand	M.	20,787,563. 58
Aval-Conto	»	1,645,848. 35
ohne Unterpfand	»	8,373,309. 83
Nostro- und Meta-Conten	»	4,001,226. 82
abzüglich:	M.	34,807,948. 58
Auswärtige Creditoren	M.	5,056,796. 75
Hiesige »	»	384,406. 55
	»	5,441,203. 30
	M.	29,366,745. 28

Giro-Verkehr.

Das Totalguthaben der Giro-Conten bezifferte sich Ende 1891 auf	M.	6,929,079. 10
Umsatz im Debet in 1892	M.	1,837,777,260. 43
im Credit	»	1,838,597,065. 04
	»	819.804. 61
mithin verblieb den Giro-Interessenten Ende 1892 ein Guthaben von	M.	7,748,883. 71

An Zinsen wurden denselben 1 % p. a. M. 36,030. 10 bezahlt.

Cassa.

Zu dem Cassa-Bestand am 31. December 1891	M.	325,687. 76
traten an Eingängen 1892	»	96,668,328. 88
	M.	96,994,016. 64
es gingen aus	»	96,665,418. 91
mithin Bestand	M.	328,597. 73

und wurde ein Gewinn von M. 2078. 77 erzielt.

Depositen-Geschäft.

Der Bestand an verzinslichen Depositen betrug am 31. December 1891	M.	5,094,244. 69
Dazu an neuen Einlagen im Laufe des Jahres	»	19,213,999. 97
	M.	24,308,244. 66
während zurückgezahlt wurden	»	17,142,802. 69
mithin blieben M.	M.	7,165,441. 97

am 31. December 1892 zu verzinsen.

Es waren an Zinsen M. 126,319. 55 zu vergüten.

Für Aufbewahrung

von Werthpapieren und Werthgegenständen wurden von 853 Partheien an Gebühren M. 39,182. 47 vereinnahmt.

Das Accepten-Conto

weist Ende 1891 einen Saldo nach von	M.	14,674,490. 72
Acceptirt wurden für Rechnung der Clientel im Laufe des Jahres	»	132,031,045. 80
	M.	146,705,536. 52
Eingelöst wurden	»	127,136,750. 79
so dass am 31. December 1892 im Umlauf waren	M.	19,568,785. 73

welche in den vorhin mit M. 29,366,745. 28 bezifferten hiesigen und auswärtigen Debitoren einbegriffen sind.

Delcredere-Fonds.

Bestand Ende 1892 unverändert M. 701,477. 19

Reserve-Fonds.

Bestand Ende 1892 unverändert M. 3,000,000. —

Die dem Reservefonds gehörenden, besonders gehaltenen Effecten und Hypotheken bestehen aus:

M. 1,695,000 Hypotheken zur ersten Stelle in Hamburger Grundstücken.

» 550,000. — 3 % Hamburgische Staats-Anleihe von 1886 à 85 %.

» 401,000 Actien der Magdeburger Zucker-Liquidations-Casse à 93 %.

» 153,000 4 % Christiania Anleihe von 1880 à 98 $\frac{1}{4}$ %.

» 54,900 » » » » 1892 à 98 $\frac{1}{4}$ %.

Frs. 500,000. — 3 % Italienische Eisenb.-Obligationen à 56,10 %.



Gewinn- und Verlust-Conto.



Bilanz.

Bilanz-Conto

Activa.

Passiva.

für das dreiundzwanzigste Geschäftsjahr, abgeschlossen per 31. December 1892.

	M.	℔	M.	℔		M.	℔	M.	℔
Per Reichsbankhauptstelle Saldo uns			2,740,374	09	An Capital zerlegt in 100,000 vollgezählte Actien à M. 300.—			30,000,000	—
» Cassa			328,597	73	» Reserve-Fonds			3,000,000	—
» Hiesige Wechsel			5,699,185	89	» Delcredere-Fonds			701,477	19
» Auswärtige Wechsel					» Giro-Conten			7,748,883	71
a) in fremder Valuta	5,788,040	60			» Verzinsliche Depositen			7,165,441	97
b) in Reichsmark	4,388,861	56	10,176,902	16	» Auswärtige Creditoren				
» Effecten					Loro-Conten	3,683,487	59		
a) Actien, Staats-Papiere, Prioritäts-Obligationen und Consortial-Betheiligungen	5,099,673	12			Nostro-Conten	1,373,309	16	5,056,796	75
b) Actien der London and Hanseatic Bank Limited	3,736,260	—	8,835,933	12	» Hiesige Creditoren			384,406	55
» Coupons			2,108	—	» Accepte (incl. Avale M. 1,645,848.35)			19,568,785	73
» Vorschüsse auf Depôts			8,161,257	29	» Rückzinsen aut hiesige Wechsel	22,764	68		
» Auswärtige Debitoren					» diverse Wechsel in deutscher Währung	17,721	05		
Loro-Conten mit Unterpfand	13,059,103	12			» Depôts	43,950	—		
» ohne » (incl. Avale M. 1,228,800.—)	6,160,930	17			» Conto-Corrent-Vorschüsse	1,575	—		
Nostro-Conten	4,001,226	82	23,221,260	11	bis 31. December a. c. aufgelaufene Deposit-Zinsen	21,256	91	107,267	64
» Hiesige Debitoren					» Courtagen und Provision (noch zu zahlen bezw. im Voraus vereinnahmt)			37,711	74
gegen Unterpfand M. 7,789,460.46					» Unkosten (noch zu zahlen)			9,500	—
ohne » (incl. Avale M. 417,048.35)			11,586,688	47	» Dividende pro 1892				
» Mobiliar			1	—	100,000 Actien à M. 12.—			1,200,000	—
» Bankgebäude			865,000	—	» Dividenden-Restanten			2,740	—
» Betheiligung an der Gutsherrschaft und dem Bergwerk „Sielce“			400,000	—	» Gewinn-Vortrag auf 1893			33,642	66
» Effecten und Hypotheken des Reservefonds			2,999,345	08					
» Conto pro Dubiosa M. 168,881.06 angenommen für			1	—					
			75,016,653	94				75,016,653	94

Der Aufsichtsrath der Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg:

Emile Nölting,
Präsident.

C. F. W. Nottebohm,
Vice-Präsident.

Die Direction:

Wellge.

W. Heintze.

Mit den Büchern der Bank übereinstimmend gefunden:

C. Schemmann.

G. Ed. Weber.

Die in der General-Versammlung vom 5. März 1892 erwählten Revisoren.

Hamburg, den 11. Februar 1893.

